Shippeo: Eigene KI soll Lieferketten beschleunigen

GDV: Haftungsrisiken für Manager, Vorstände und Aufsichtsräte steigen 13.11.2025, 13:15 Uhr

<u>Ifo-Institut: Bundesregierung mogelt bei</u> <u>Investitionszahlen im Haushalt 13.11.2025, 11:08 Uhr</u>

Home > Nachrichten > Recht + Geld > Sicherheit im Autotransport: Eskalationsprozess für Speditionsunternehmen

Sicherheit im Autotransport: Eskalationsprozess für Speditionsunternehmen

27.02.2025 13:17 Uhr | Lesezeit: 3 min



Laut einem jährlich veröffentlichten Bericht der ECG nehmen Unfälle und Vorfälle beim Be- und Entladen von Fahrzeugen bei Autohändlern zu. Diese machen mittlerweile jeden zehnten gemeldeten Vorfall aus

© Foto: ECG

Der Verband der europäischen Fahrzeuglogistik startet einen neuen Eskalationsprozess, um die Sicherheit im Autotransport zu verbessern und die zunehmende Zahl von Unfällen bei unsicheren Entladebereichen für Berufskraftfahrer zu reduzieren.

von Stefanie Schuhmacher



Die ECG, der Verband der europäischen Fahrzeuglogistik, implementiert einen Eskalationsprozess für Speditionsunternehmen aufgrund zunehmender Sicherheitsbedenken.

verkehrs IIIII RUNDSCHAU

Was denken Sie? Woran liegt der Negativtrend bei der HU-Mängelquote?

Schlechtere Qualität der Fahrzeuge und Bauteile	22%
Schlechtere Wartung als früher	22%
Beides trifft zu	54%

Antwort jetzt absenden

Frank Schnelle, ECG-Geschäftsführer, erläutert: "Wir werden unsere Mitglieder bei der Lösung von Problemen mit unsicheren Entladebereichen unterstützen. Sollte keine Einigung erzielt werden, könnte eine Einstellung der Belieferung in Betracht gezogen werden."

Der jährliche ECG-Bericht zeigt einen Anstieg von Unfällen beim Be- und Entladen bei Autohändlern, die nun 10% aller gemeldeten Vorfälle ausmachen. Die ECG hat eine Fachgruppe eingerichtet und "Safe Loading Guidelines" veröffentlicht, um die Sicherheit zu verbessern.

Hauptursache für die zunehmenden Vorfälle ist das Fehlen sicherer Lade- und Entladezonen. Oft müssen Fahrer auf stark befahrenen Straßen entladen, was erhebliche Risiken birgt.

Neuer Eskalationsprozess

Die ECG führt einen dreistufigen Eskalationsprozess ein:

- Lösungsfindung mit dem lokalen Händler
- Einbeziehung des OEMs bei Bedarf
- ECG-Unterstützung als letzte Option

Johannes Alexander Hödlmayr, Leiter der Arbeitsgruppe, betont die Wichtigkeit dieses Prozesses für die Fahrersicherheit. Frank Schnelle erklärt: "Die ECG wird mit OEMs kommunizieren. Ohne Lösung könnte eine Liefereinstellung empfohlen werden." Hödlmayr unterstreicht die Bedeutung der Zusammenarbeit aller Beteiligten für sichere Arbeitsbedingungen und das Wohlergehen der Fahrer.

Mit dem VerkehrsRundschau-Newsletter immer auf dem neuesten Stand

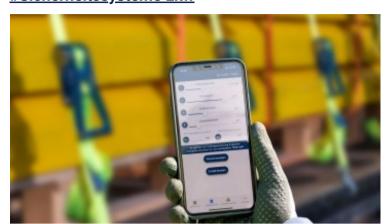
Von Montag bis Freitag bekommen Sie unser Mittags-Update mit aktuellen Nachrichten aus der Transport- und Logistikbranche kostenfrei in Ihr E-Mail-Postfach. Zusätzlich bekommen Sie immer samstags digitale VR-Post mit den Wochen-Highlights. <u>Den VR-Newsletter können Sie hier gratis abonnieren.</u>

Sie haben ein Sie haben Fragen, Anregungen oder ein konkretes Anliegen? Dann schreiben Sie uns gerne an das VerkehrsRundschau-Postfach unter verkehrsrundschau@tecvia.com

Mommentare Teilen

HASHTAG

#Sicherheitssysteme Lkw



20.09.2024 #Ladungssicherung

<u>Ladungssicherung: Die kostenlose Zurr-App von</u> **SpanSet im Test**

Die App soll Anwender bei der schnellen und sicheren Berechnung der Zurrkräfte unterstützen und die Ladungssicherung erleichtern.

von Stefanie Schuhmacher

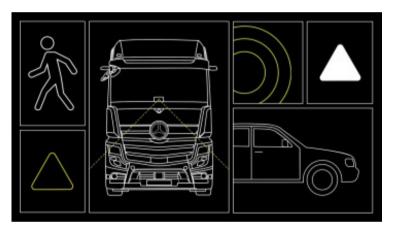


10.09.2024 #Bosch

Nutzfahrzeugsegment: Bosch bringt Road Hazard Service in Lkw von Mercedes-Benz

Den Service gibt es bereits seit Juni für Pkw, ab Dezember 2024 ist er dann erstmals auch in Lkw von Mercedes-Benz Trucks verfügbar.

von Stefanie Schuhmacher



22.07.2024 #Anzeige #Mercedes-Benz Trucks

Mercedes-Benz Trucks: Mit Sicherheit voraus

2022 traten die neuen Standards für Sicherheitsassistenzsysteme der General Safety Regulation EU-weit in Kraft – seit Kurzem gelten sie...

#Sicherheitssysteme Lkw #Berufskraftfahrer #Automobillogistik

MEISTGELESEN



11.11.2025 <u>#Italien</u>

Italien: Entschädigungen bei zu langer Wartezeit an der <u>Rampe</u>

Das italienische Verkehrsministerium hat die Wartezeitregelung für Lkw beim Be- und Entladen konkretisiert: Die Abfertigung muss künftig innerhalb von...

von Nadine Jansen



10.11.2025

UPS: Nach Absturz mit 13 Toten MD-11-Flotte gestoppt

Nach dem Absturz einer Frachtmaschine mit mindestens 13 Toten lässt UPS alle MD-11-Flugzeuge aus Sicherheitsgründen am Boden. Der Logistikkonzern...

von Sonja Paulus-Gartmeier



04.11.2025 <u>#Wasserstoff</u>

Wasserstoffmobilität: Brennstoffzelle statt Batterie

Batterieelektrik in Lkw und Binnenschiff funktioniert nicht überall. Grüner Wasserstoff – aus erneuerbaren Energien, kann die Lücken zur klimaneutralen Mobilität schließen...

von Gerhard Grünig



Mediadaten Kontakt

<u>Impressum</u> <u>AGB</u> <u>Datenschutz</u> <u>Cookie-Einstellungen</u>